Anzeigeblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 130.

Freitag den 9. Juni 1899.

(2273) 3—1

Diurnist

mit flinker, gefälliger Handschrift, beider Landessprachen in Wort und Schrift mächtig, wird gegen ein monatliches Diurnum von 30 fl. hieramts aufgenommen.

Bei vollkommen zufriedenstellender Dienstleistung ist das Diurnum bis 35 fl. erhöhbar.

Gesuche unter Nachweis der bisherigen Verwendung sind

bis 30. d. M.

hieramts zu überreichen.

Persönliche Vorstellung erwünscht.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Radmannsdorf am 7. Juni 1899.

(2268) 3—1 Z. 808.

Concurs-Ausschreibung.

An der einclassigen Volksschule in Banjaloka wird die Lehrer- und Leiterstelle mit den systemisierten Bezügen zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung ausgeschrieben.

Gehörig instruierte Gesuche sind

bis 10. Juli 1899

im vorgeschriebenen Wege hieramts einzubringen.

K. k. Bezirksschulrath Gottschee am 3ten Juni 1899.

Görzer

Bordeaux- und Burgunder-Rothweine

(1513) sowie 34—33

Rheinriesling

in Gebinden von 56 Liter aufw. ab Sagrado, **incl. Gebinde per Liter um 50 kr.**, dann **Probekistchen** dieser Weine, enthaltend **6 Bouteillen** à $^7/_{10}$ Liter um **3 fl.** ab Sagrado liefert die

gräfl. Pace'sche Gutsverwaltung

in Tapogliano

Post Campolongo (Küstenland).

Mieder

vorzügliche Façon, bestes Fabricat

billigst bei (250) 21

Alois Persché

Domplatz Nr. 22

neben dem Rathhause.

Polyphon

Selbstspielende Musikwerke von 12 fl. aufwärts liefert zollfrei gegen Monatsraten von 2 fl. an die Musikalienhandlung

Bial, Freund & Co. in Breslau (2176) 20—4

Ausführliche Kataloge gratis.

(1093) 32—14

Kupfervitriol

zur Rebenbespritzung

liefern (2026) 16

solange der Vorrath reicht

Kavčič & Lilleg

in Laibach.

In Auen bei Lichtenwald

ist eine

Sommerwohnung

mit zwei Zimmern, separiert, mit oder ohne Pension, sofort zu vergeben. — Reizende Gegend an der Save, gute Luft, gutes Wasser, Badehütte am Flusse.

Anzufragen **in Auen** bei Fräulein **M. Waupotič, Post Radna bei Lichtenwald.** (2277) 3—1

Ein Geschäftslocal

sowie

ein Stall und ein Magazin

sind auf der Wienerstraße **vom 1. August weiter zu vergeben.** (2276) 3—1

Auskunft ertheilt **Dr. A. Moschè.**

Handlungs-Lehrjunge

(2248) und 3—2

Praktikant

aus guten Häusern, mit Gymnasial-Vorbildung (mindestens einer Gymnasialclasse), **werden sofort aufgenommen** in der **Spezereiwarenhandlung**

Peter Petsche in Gottschee.

C. Karinger, Laibach.

Fischerei-Geräthe

von **engl. Angelhaken, Hanf-** und **Seidenschnüren, Fischzeugen** in allen Größen, **Angelruthen** aus Hasel-, Eschen-, Bambus- und Hickoryholz, **Messingrollen, engl. Kunstfliegen, Kautschuk-** und **Metall-Fischchen, Fischkörbe** und **Netze,** beste Qualität, **Lachsfäden, Spinner** zu Huchen- und Hechtefang und dergl. Vieles für jede Fangart in Bächen, (2112) Flüssen und Seen. 8—2

Bestellungen werden praktisch ausgeführt und billigst berechnet.

Königl. preuss. Standesamt.

Oberhausen (Rheinland).

Nr. 372.

Aufgebot.

Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, dass

1.) der Bergmann Anton Fabiani, wohnhaft zu Oberhausen, Sohn der unverehelichten Josefa Fabiani, jetzt verehelichten Johann Gorieschek, wohnhaft zu Groß-Lack,

2.) und die gewerblose Josefa Krempusch, wohnhaft zu Oberhausen, Tochter der Eheleute Bergmann Nikolaus Krempusch und der Cäcilia, geborene Krempusch, wohnhaft zu Oberhausen, die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Bekanntmachung des Aufgebotes hat in den Gemeinden Oberhausen, Groß-Lack und Stergenstein zu geschehen.

Oberhausen am 3. Juni 1899.

(2280) Der Standesbeamte:

Deistung m. p.

Damen, welche sich nach der (1104) 6—5

Neuesten Mode

kleiden, wollen nicht unterlassen, **Muster unserer Frühjahrs-** und **Sommer-Neuheiten** zu verlangen.

Specialität: **Neueste Seidenstoffe, Seiden-Foulard, Rayé** und **Chiné** für Kleider und Blousen von 60 kr. an per Meter.

Wir verkaufen nach Oesterreich-Ungarn nur **direct an Private** und senden die ausgewählten Seidenstoffe **zoll-** und **portofrei** in die Wohnung.

Schweizer & Co., Luzern (Schweiz)

Seidenstoff-Export.

K. k. österr. Staatsbahnen.

Auszug aus dem Fahrplane

giltig vom 1. Juni 1899.

Abfahrt von Laibach (S. B.): Richtung über Tarvis. Um 12 Uhr 5 Min. nachts: Personenzug nach Tarvis, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Leoben; über Selzthal nach Aussee, Ischl, Salzburg, Lend am See, Lend-Gastein, Innsbruck; über Klein Reifling nach Steyr, Linz, nach Wien via Amstetten. — Um 7 Uhr 5 Min. früh: Personenzug nach Tarvis, Pontafel, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Leoben, Wien; über Selzthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 11 Uhr 50 Min. vorm.: Personenzug nach Tarvis, Pontafel, Villach, Klagenfurt, Leoben, Selzthal, Wien. — Um 4 Uhr 2 Min. nachm.: Personenzug nach Tarvis, Villach, Klagenfurt, Leoben; über Selzthal nach Salzburg, Lend-Gastein, Zell am See, Innsbruck, Bregenz, Zürich, Genf, Paris; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig, Wien via Amstetten. — Um 7 Uhr 15 Min. abends: Personenzug nach Lees-Veldes. — Ausserdem an jedem Sonn- und Feiertage um 5 Uhr 41 Min. nachm. nach Podnart-Kropp. — Richtung nach Rudolfswert und Gottschee. Personenzüge: Um 6 Uhr 54 Min. früh, um 1 Uhr 5 Min. nachm. und um 6 Uhr 55 Min. abends. (94) 26—23

Ankunft in Laibach (S. B.): Richtung von Tarvis. Um 5 Uhr 46 Min. früh: Personenzug aus Wien via Amstetten, Salzburg, Linz, Steyr, Ischl, Aussee, Leoben, Klagenfurt, Villach, Franzensfeste. — Um 7 Uhr 55 Min. früh: Personenzug aus Lees-Veldes. — Um 11 Uhr 17 Min. vorm.: Personenzug aus Wien via Amstetten, Karlsbad, Eger, Marienbad, Pilsen, Budweis, Salzburg, Linz, Steyr, Paris, Genf, Zürich, Bregenz, Innsbruck, Zell am See, Lend-Gastein, Leoben, Klagenfurt, Lienz, Pontafel. — Um 4 Uhr 57 Min. nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selzthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Pontafel. — Um 9 Uhr 6 Min. abends: Personenzug aus Wien, Leipzig, Prag, Franzensbad, Karlsbad, Eger, Marienbad, Pilsen, Budweis, Linz, Leoben, Villach, Klagenfurt, Pontafel. — Ausserdem um 8 Uhr 42 Min. abends aus Podnart-Kropp. — Richtung von Rudolfswert und Gottschee. Personenzüge: Um 8 Uhr 21 Min. früh, um 2 Uhr 32 Min. nachm. und um 8 Uhr 48 Min. abends.

Abfahrt von Laibach (Staatsbahnhof). Nach Stein: Um 7 Uhr 23 Min. früh, um 2 Uhr 5 Min. nachm., um 6 Uhr 50 Min. abends und um 10 Uhr 25 Min. abends, letzterer Zug nur an Sonn- und Feiertagen.

Ankunft in Laibach (Staatsbahnhof). Von Stein: Um 6 Uhr 56 Min. früh, um 11 Uhr 8 Min. vorm., um 6 Uhr 10 Min. abends und um 9 Uhr 55 Min. abends, letzterer Zug nur an Sonn- und Feiertagen.

(2247) 3—3 S. 7/99

Concurs-Edict. 1.

Das k. k. Landes- als Handelsgericht in Laibach hat die Eröffnung des kaufmännischen Concurses über das gesammte, wo immer befindliche bewegliche, und über das in den Ländern, für welche die Concursordnung vom 25. December 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des unter der Firma «J. Klauer», Spezereiwarenhandlung in Laibach, protokollierten Kaufmannes Jakob Klauer in Laibach bewilliget, den Herrn k. k. Landesgerichtsrath Guido Schneditz in Laibach zum Concurscommissär und den Herrn Dr. Ivan Tavčar, Advocaten in Laibach, zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, in der auf den

17. Juni 1899,

vormittags 9 Uhr, vor dem Concurs-Commissär angeordneten Tagfahrt unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines anderen Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen; ferner werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concurs-Gläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte,

bis 10. Juli 1899

bei diesem k. k. Landesgerichte nach Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der hiemit auf

den 17. Juli 1899,

vormittags 9 Uhr, vor dem Concurs-Commissär angeordneten Liquidierungs-Tagfahrt zur Liquidierung und zur Rangbestimmung zu bringen.

Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubiger-Ausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die Liquidierungstagfahrt wird zugleich als Vergleichstagfahrt bestimmt.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der «Laibacher Zeitung» erfolgen.

K. k. Landes- als Handelsgericht Laibach am 6. Juni 1899.

(2204) E. 74/99 3.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju okrajne posojilnice v Mokronogu, zastopane po c. kr. notarju Stanko Pirnatu v Mokronogu, bo

dné 27. junija 1899,

dopoldne ob 11. uri, pri spodaj omenjeni sodniji, v izbi št. 3, dražba zemljišč vl. št. 5 in 51 kat. obč. Cirnik s pritiklino vred, ki sestoji iz ene mize in štirih klopi.

Nepremičninama, ki ju je prodati na dražbi, je določena vrednost, in sicer zemljišču vl. št. 5 kat. obč. Cirnik na 773 gld. 27 kr. in zemljišču vl. št. 51 na 200 gld. 36 kr., pritiklini na 40 kr.

Najmanjši ponudek znaša za zemljišče vl. št. 5 toraj 515 gld. 50 kr. in za zemljišče vl. št. 51 133 gld. 57 kr.; pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnin (zemljiško-knjižni izpisek, hipotekarni izpisek, izpisek iz katastra, cenitvene zapisnike i. t. d.), smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj oznamenjeni sodniji, v izbi št. 4, med opravilnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglasiti pri sodniji najpozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati gledé nepremičnine same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičninah pravice ali bremena ali jih zadobe v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodniji, kadar niti ne stanujejo v okolišu spodaj omenjene sodnije, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vročbe.

C. kr. okrajna sodnija v Mokronogu, odd. II, dné 29. maja 1899.

Druck und Verlag von Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.